

Klöster im Harz bekommen ein stärkeres Profil in der Tourismuslandschaft Harz



Seit dem 01.02.19 ist es besiegelte Sache: Sechs bislang im Verein HarzerKlosterSommer e.V. organisierte ehemalige Klöster aus Niedersachsen und Sachsen-Anhalt bilden die neue Abteilung HARZER KLÖSTER des Harzer Tourismusverbandes e.V..

Die Freude ist den Akteuren auf ihrer konstituierenden Abteilungsversammlung in Goslar ins Gesicht geschrieben. Carola Schmidt, Geschäftsführerin des Harzer Tourismusverbandes, eröffnete die Versammlung und freut sich auf die Zusammenarbeit: Damit wird die länderübergreifende Kultur-Kooperation mit den ehemaligen Klöstern in Walkenried, Wöltingerode, Brunshausen (Niedersachsen), sowie Michaelstein, Drübeck und Ilsenburg (Sachsen-Anhalt) in einem starken Dachverband noch gezielter in den harzweiten touristischen Fokus gestellt. Man erhofft sich weitreichende Synergieeffekte für beide länderübergreifende Institutionen.

Der frischgebackene Beiratsvorsitzende Simon Sosnitza, Museumsleiter Kloster Michaelstein, und seine Stellvertreterin Wendy Eixler, Museumsdirektorin des ZisterzienserMuseums Kloster Walkenried, bilden gemeinsam mit Kristina Weidelhofer von der Klosterkammer Hannover und der Geschäftsstellenleitung Melanie Krilleke das Organisationsgremium der Abteilung. Darüber hinaus wurde Günter Jentsch mit beratender Funktion in den Beirat berufen.

"Die Erfolge der vergangenen HarzerKlosterSommer zeigen, dass spiritueller Tourismus an Bedeutung gewinnt. Damit öffnet sich die Abteilung Harzer Klöster auch verstärkt für neue Kooperationen und plant in den kommenden Jahren Zuwachs von Partnern, die u.a. Pilger- bzw. Wander- und Reiseangebote in die Klosterlandschaft tragen und das Kulturangebot bereichern", so der Zisterzienserefachmann Sosnitza.

Ein deutliches Signal für die Zukunft des Klosterverbundes senden auch die Klosterkammer Hannover und die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz sowie die Stiftung Welterbe im Harz als dauerhafte Kooperationspartner der Abteilung, ebenso wie die Trägerorganisationen der beteiligten Einrichtungen und ehemaligen Klöster wie die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, die Kulturstiftung

Sachsen -Anhalt, die Stiftung Kloster Ilsenburg und das Portal zur Geschichte e.V..
Zu Recht: Über Jahrhunderte haben die Harzer Klöster die kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Kulturlandschaft Harz geprägt, und ziehen Jahr für Jahr zahlreiche Gäste, Reisende, Ruhe- und Sinnsuchende in ihre herrlichen Anlagen. Diesen kulturellen und gestaltenden Impuls der Einrichtungen zu bündeln hatte sich bereits der Verein HarzerKlosterSommer e.V. seit seiner Gründung 2010 auf die Fahnen geschrieben.

Nun tragen die beteiligten Partner dieses Anliegen in die neue Abteilung Harzer Klöster, und die Mitglieder des Vereins beschlossen auf der heutigen Mitgliederversammlung daher einstimmig dessen Auflösung.

Die Veranstaltungsreihe HarzerKlosterSommer mit ihren besonderen Veranstaltungen zwischen Juni und September, Zweck des Vereins, geht somit als stärkste Säule in die neue Abteilung über. Die Kloster Gäste erwarten gewohnt Orte der Besinnung und Spiritualität sowie Programme, die mit Führungen auch zu später Stunde, Gottesdiensten, Konzerten, Familienprogrammen und Sommerfesten aufwarten, und die in der gemeinsamen Darstellung und Durchführung in der Harzregion wohl einmalig sind.

Infos und alle Sommer-Programme unter www.harzerklostersommer.de

Kontakt Daten

Melanie Krilleke

Marktstraße 45

38640 Goslar

Tel: 05321/3404-21

E-Mail: info@harzerklostersommer.de

Web: <http://www.harzerklostersommer.de>